

Steckbrief für den Workshop "Invasion der Cybertrolle"

Fiese Trolle lauern nicht nur auf Facebook, Instagram und Co. – sondern auch in diesem digitalen Brettspiel! Finde gemeinsam mit anderen im Team heraus, wie ihr sie am besten besiegt und welche Verhaltensweisen euch weiterbringen!



Thema: Diskussionskultur im Netz

Dauer: 2 Stunden

Ziele: Wissen um Verhaltensweisen, Wehrhaftigkeit bei Provokationen, Anerkennung anderer

Meinungen, Teamarbeit, Strategieentwicklung

Inhaltlicher Ablauf

Die Teilnehmenden werden nach einem Warm Up in Gruppen eingeteilt und suchen sich je eine von vier möglichen Spielfiguren mit unterschiedlichen Fähigkeiten aus. Anschließend startet das Abenteuer: Im Brettspiel "Invasion der Cybertrolle" geht es darum die sozialen Netzwerke von "Trollen" zu befreien. Um dies zu schaffen, müssen die Teammitglieder Aufgaben lösen und Gegnern trotzen, die sie mit Anfeindungen und fiesen Sprüchen konfrontieren. Statt durch klassischer Kämpfe sind diese jedoch nur durch angemessene Verhaltensweisen zu besiegen: Dafür ist es zunächst wichtig herauszufinden, wie man "Trolle" im Netz erkennt und mit ihnen umgeht, Hate Speech verhindert und in Debatten gut argumentieren kann.

Das System des Brettspiels ist simpel genug, um sehr schnell erlernt und verstanden zu werden, aber dennoch Anreize und einen Rahmen für die Handlungsmöglichkeiten der Spielenden schafft. Eine App auf einem Tablet führt durch das Spiel und die Begegnungen, in der mehrere Lösungsstrategien (z. B. diskutieren, nett sein, melden oder ignorieren) möglich sind. Diese werden nach Beendigung des Spiels gegenseitig vorgestellt und auf die Wirksamkeit im realen Leben untersucht.



Voraussetzungen und Vorkenntnisse

Teilnehmer*innen: Deutsche Sprache

Pädagogische Fachkräfte: Interesse an Brett- und Rollenspielen, erste Erfahrungen im Umgang mit

Hate Speech im Internet

Zielgruppe

Junge Menschen im Alter von 12-21 Jahren

Anzahl Teilnehmer*innen (min/max)

6-24 (3-4 Jugendliche pro Gruppe) + 1 Spielleiter*in

Materialien/Tools/Ausstattungen

Veranstaltungsort	Open Knowledge Foundation Deutschland
 1 kleiner Raum pro 4er-Gruppe oder	 Tablets + App Spielmaterial Moderationsmaterial (Papier, Stifte,
abgetrennte Bereiche in großem Raum Tische und Stühle, Beamer Getränke, Snacks	Marker, Tape, Klebepunkte, etc.)



Kommunikation

Veranstalter*innen	Open Knowledge Foundation Deutschland
 Bereitstellung von Kontakten zu lokalen Multiplikator*innen, Schulen, Presse, etc. (sofern vorhanden) Bewerbung der Veranstaltung auf eigenen Kanälen & Plattformen (sofern vorhanden) Einholung von Fotoerlaubnis der minderjährigen Teilnehmenden 	 Design und Bereitstellung von individualisierbaren Plakaten & Flyern Erstellung von Presseeinladungen (und ggf. Pressemitteilungen) mit Versand an Lokalpresse + Pressemappen für Berichterstattung vor Ort Bewerbung auf OKF-Kanälen: Blog, Social-Media-Plattformen, Webseite, etc. Vorlage zur Fotoerlaubnis









